

Wird die E-Mail nicht richtig dargestellt? [Dann im Browser ansehen.](#)



Newsletter vom: 31.10.2017

Inhalt:

1. Roll-Out für bargeldlosen Zahlungsverkehr
2. Informationen zum Ministergespräch i. S. Neue Arbeitszeitmodelle
3. Landeskongress der DPolG Bayern
4. Neuigkeiten zum WLAN bei der BePo
5. Dienstausweis als "Billigversion" geplant
6. Browser in the Box - Bitbox

Rollout für bargeldlosen Zahlungsverkehr

<time datetime="2017-10-11">11.10.2017 - 10:05 </time>

Die Einführung mobiler Abrechnungsgeräte bei der Bayerischen Polizei schreitet voran. Der bayernweite Verbandsrollout wurde von IM und HPR genehmigt.

Ab Anfang Dezember 2017 werden in zwei Stufen alle Polizeipräsidien ausgestattet.

So können schon bis Jahresende alle bayerischen VPIen, alle APS, die VPI München/VÜ und die mit BAB-Aufgaben betraute PI Rothenburg mittels Kartenzahlung sicher und schnell Bezahlvorgänge von Verwarnungen und Sicherheitsleistungen durchführen.

Eine jahrelange Forderung der DPolG nach einer Entlastung von einem unnötigen Verwaltungs- und Zeitaufwand und einer Verbesserung in der Serviceorientierung für den Bürger wird verwirklicht.

DPolG - Deinetwegen!

[Download als PDF](#)

Informationen zum Ministergespräch i. S. Neue Arbeitszeitmodelle

Staatsminister Herrmann hatte HPR und Berufsvertretungen zu einer weiteren

Besprechung ins Ministerium eingeladen, bei der es u.a. um die Auswertung des Evaluierungsberichtes und unseren weiteren Vorschlägen zu „Arbeitszeitmodellen“ ging.

67 Dienststellen und Organisationseinheiten (z.B. OED, DHF etc.) hatten sich an der Pilotierung beteiligt, davon haben 14 Dienststellen die Pilotierung aus verschiedensten Gründen abgebrochen. Einige votierten für die Fortführung des erprobten Modells, andere für die Rückkehr zum vorherigen Schichtmodell. Die Dienststellen mit geringer Schichtstärke hatten die meisten Probleme bei der Pilotierung der neuen Arbeitszeitvorgaben.

Im Gespräch verwiesen GdP und DPoIG auf ihre „Gemeinsame Erklärung vom 13.09.2017“. Es wurden dann diverse Vorschläge und Ausnahmemöglichkeiten diskutiert, ohne dass es zu einem Ergebnis kam.

Minister Herrmann beauftragte die AG AZM aktuelle Zahlen zu erheben und die eingebrachten Vorschläge zu prüfen.

In Kürze wird es zu weiteren Gesprächen kommen.

[Download als PDF](#)

Landeskongress der DPoIG Bayern

**Der bayerische
Landesverband der
Deutschen
Polizeigewerkschaft (DPoIG)
veranstaltet am 9. und 10.
November 2017 seinen
Landeskongress unter dem
Motto ""Sicherheit - Made in
Bayern" in Bayreuth.**

Bei der internen Arbeitssitzung am 9. November werden über 260 Delegierte die neue Gewerkschaftsspitze der mit 20.000 Mitgliedern größten Berufsvertretung der Bayerischen Polizei wählen. Landesvorsitzender Hermann Benker wird nach 14 Jahren in dieser Position im Hinblick auf seinen bevorstehenden Ruhestand nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Außerdem werden polizeispezifische Themen beraten, Beschlüsse gefasst und zwei Resolutionen verabschiedet.

Am 10. November beginnt um 10.00 Uhr im Arvena Kongress Hotel die Öffentlichkeitsveranstaltung. Die Festrede wird Bayern Innenminister Joachim Herrmann halten. Danach erhalten Repräsentanten der vier im bayerischen Landtag vertretenen Parteien zusammen mit dem DPoIG-Bundesvorsitzenden Rainer Wendt Gelegenheit, in einer Diskussionsrunde zur Situation der Polizei und der inneren Sicherheit Stellung zu beziehen.

Daran nehmen folgende Landtagsabgeordnete teil:

Dr. Florian Herrmann, CSU-Fraktion, Vorsitzender des Innenausschusses

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, SPD-Fraktion, Mitglied des Innenausschusses

Hubert Aiwanger, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER

Katharina Schulze, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im Anschluss an diese Veranstaltung wird der neu gewählte DPolG-Landesvorstand für ein Pressegespräch zur Verfügung stehen.

[Download als PDF](#)

Neuigkeiten zum WLAN bei der BePo

Im Landtag wurde der SPD Antrag auf eine unverzügliche Bereitstellung ausreichender Mittel sowie den Beginn der Nachrüstung von flächendeckendem WLAN in allen Ausbildungsunterkünften der BePo (Drucksache 17/18364) abgelehnt. Der Ablehnungsgrund bestand für die CSU darin, dass das Innenministerium (IM) bereits vor der Landtagsanfrage das BePo- Präsidium angewiesen hat

- schnellstmöglich mindestens einen zentralen, kostenfreien Hotspot je Standort einzurichten
- bis Ende 2017 ein Konzept für eine umfangreiche WLAN-Versorgung inklusive einer Kostenschätzung dem IM vorzulegen. Das IM beabsichtigt, die zum Aus-/Aufbau eines kostenfreien WLANs erforderlichen Finanzmittel in den Doppelhaushalt 2019/2020 einzubringen.

[Download als PDF](#)

DPolG - Immer gut informiert!

Dienstausweis als "Billigversion" geplant

Die Vorschläge aus der DPolG-Umfrage für technische Zusatzfunktionen beim neuen Dienstausweis sollen offensichtlich nicht aufgegriffen werden. Das enttäuschende Antwortschreiben:

- Für BayZeit-Komponente besteht kein technischer, wirtschaftlicher oder dienstbetrieblicher Grund.
- Bei einem personalisierten Dienstausweis mit chipgesteuerten Zutrittsberechtigungen wären zahlreiche technische Störfälle, Missbrauchs- und Angriffsszenarien denkbar.
- Die Polizeipräsidenten haben sich einvernehmlich dagegen ausgesprochen.
- Der Zeitplan zur nun vorgesehenen Einführung würde sich erheblich verzögern.
- Eine spätere Integration elektronischer Applikationen ist nach sorgfältiger Prüfung nicht ausgeschlossen.

Das bayerische Selbstverständnis von „Laptop und Lederhose“ bleibt mal wieder deutlich auf Seiten der Lederhose. Bayern hinkt bei technischen Neuerungen weiter hinterher! Was beim Bund und anderswo problemlos funktioniert, wird in Bayern

boykottiert.

Das Ergebnis jahrelanger Diskussion um einen zeitgemäßen Dienstausweis wird vermutlich ein „Billig-Ausweis“ bleiben.

Browser in the Box - Bitbox

Durch die Umstellung der dienstlichen Rechner auf "Internet für alle" ergibt sich beim Ausdrucken von Info-Blättern oder der Blauen Mail eine Änderung. Da das Internet als Anwendung über die sog. BitBox (Browser in the Box) vom dienstlichen Rechner abgeschottet wird, ist ein direkter Weiterversand oder das Ausdrucken nicht mehr möglich. Die Informationen müssen über den Download zwischengespeichert werden. Anschließend ist aus dem Download-Bereich heraus ein Versand oder Drucken möglich.

Eine Anleitung hierzu ist auf der Homepage unter Dokumente A - Z eingestellt.

Sollten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen können Sie jederzeit Ihr **Newsletter-Abo abbestellen**.

Kontakt

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) im dbb

Telefon:

089 / 5 52 79 49-0

Telefax:

089 / 5 52 79 49-25

Landesverband Bayern e.V.

E-Mail:

info@dpolg-bayern.de

Orleansstraße 4
D-81669 München

www.dpolg-bayern.de